

Todesnachricht

SCHWESTER MARY ROSERIA

ND 4583

Carole Norene HELMKAMP



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt: 05. Februar 1934 Delphos, Ohio
Datum und Ort der Profess: 17. August 1954 Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes: 12. Mai 2025 Sylvania, Ohio

Herz Jesu, König und Mitte unserer Herzen

Schwester Mary Roseria wurde als Carole Norene Helmkamp am 5. Februar 1934 in Delphos, Ohio, geboren. Sie starb am 12. Mai 2025 im Hospiz des NW Ohio Ebeid Hospizzentrums in Sylvania. Diese Daten umfassen nicht nur ihr 91-jähriges Leben und ihre 71 Jahre als Ordensfrau, sondern kennzeichnen auch den Plan Gottes für seine treue Tochter.

Als zweites Kind der Eheleute Ralph Helmkamp und Lutgardis (Scharf) Helmkamp besuchte Carole die St. John the Evangelist Schule, bevor sie 1952 bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintrat. Bei ihrer Einkleidung im Jahr 1952 inspirierte sie ihre Liebe zum Rosenkranz dazu, den Namen Roseria anzunehmen. Nach Abschluss ihres Studiums der Pädagogik war Schwester Mary Roseria 40 Jahre lang im Grundschulbereich in den Städten der Diözese Toledo tätig.

In den letzten Jahren ihrer Lehrtätigkeit in Fremont, Ohio, besuchte sie ein Camp für Wanderarbeiter, was sie dazu inspirierte, die nächsten zwei Jahrzehnte ihres Lebens dem pastoralen Dienst an der hispanischen Bevölkerung zu widmen. Da sie in die Kultur der Menschen, denen sie diente, tiefer hineinwachsen wollte, erhielt sie eine Zertifizierung vom Mexikanisch-Amerikanischen Kulturzentrum in San Antonio, Texas. Von 1994 bis 2003 arbeitete sie in der Gemeindepastoral und von 2003 bis 2015 bei En Camino mit der hispanischen Bevölkerung in Fremont, Ohio. In dem Bestreben, unmittelbare Bedürfnisse zu erfüllen, verteilte sie bei Care and Share Lebensmittel, Kleidung und Babyartikel und unterrichtete Englisch als Zweitsprache.

Als das Zentrum der Schwestern Unserer Lieben Frau im Jahr 2015 in Whitehouse eröffnet wurde, gehörte Schwester Mary Roseria zu den ersten, die das Zentrum zu ihrem Zuhause machten. Da es ihr schwerfiel, einen so bereichernden Dienst in Fremont aufzugeben, nahm sie ihre Tätigkeit als ESL-Lehrerin wieder auf und erweiterte ihre Fähigkeiten, um einen jungen Mann aus Korea zu unterrichten. In ihrem letzten Lebensjahrzehnt wurde ihr stets aufmerksamer Dienst allmählich zu einem Leben des Gebets.

Ihr ganzes Leben lang war Schwester Roseria jemand, der die Probleme der anderen teilen und ihnen die Hilfe geben konnte, die ihnen die Angst nahm. Ihre Hilfe ging über die Erfüllung konkreter Bedürfnisse hinaus; sie begleitete die Bedürftigen.

Möge sie ruhen in der Liebe des auferstandenen Christus.